

[Angriffe auf Energieanlagen in Tuapse könnten zu einer Umweltkatastrophe führen – Putin](#)

28.04.2026

Der russische Präsident Wladimir Putin erklärte, dass Angriffe auf russische Energieanlagen in Tuapse zu einer Umweltkatastrophe führen könnten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der russische Präsident Wladimir Putin erklärte, dass Angriffe auf russische Energieanlagen in Tuapse zu einer Umweltkatastrophe führen könnten.

Quelle: Putin am 28. April, zitiert von russischen Medien

Wörtliches Zitat: „Immer häufiger greifen Drohnen zivile Infrastruktur an. Das jüngste Beispiel sind die Angriffe auf Energieanlagen in Tuapse, die potenziell auch schwerwiegende ökologische Folgen haben können.“

Details: Dies erklärte Putin während einer Sitzung zur Vorbereitung der bevorstehenden Wahlen zur Staatsduma der Russischen Föderation im Jahr 2026.

Er erklärte zudem, dass die Ukraine Energieanlagen in Russland angreife, weil sie an der Front keinen Erfolg habe.

Hintergrund:

In der Nacht zum 28. April griffen Drohnen einen Seehafen und eine Ö Raffinerie im russischen Tuapse in der Region Krasnodar an; die russischen Behörden teilten mit, dass mehr als 160 Rettungskräfte einen Großbrand bekämpfen und die Evakuierung der Bewohner angeordnet wurde.

Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine präzisierte die Ergebnisse der Angriffe auf Ö Raffinerien in den russischen Städten Tuapse und Jaroslawl. Insbesondere wurde bestätigt, dass bei dem Angriff am 20. April im Bereich der Ö Raffinerie „Tuapsinskij“ im Krasnodar-Krai der Russischen Föderation 24 Tanks zerstört und vier weitere beschädigt wurden. Am 16. April trafen Einheiten der Deep-Strike-Truppe der Spezialeinheiten mehrere Objekte am Ölterminal im Schwarzmeerhafen Tuapse im Krasnodar-Krai der Russischen Föderation.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.